

Beschlüsse des Kantonsrates

17. Sitzung vom 29. Oktober 2007:

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 17. Sitzung vom 29. Oktober 2007 gefasst worden sind:

1. Kantonsrätin Susanne Debrunner (SP) und Kantonsrätin Regula Widmer (ÖBS) werden in Pflicht genommen.
2. Dem Beschluss betreffend Beitritt zur interkantonalen Vereinbarung vom 14. Juni 2007 über die Harmonisierung der obligatorischen Schule („HamoS-Konkordat“) wird mit 70 zu 0 Stimmen zugestimmt.
3. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Anpassung des Wahlsystems für den Kantonsrat vom 24. April 2007 wird in zweiter Lesung beraten. – Der Änderung der Kantonsverfassung wird in der Schlussabstimmung mit 47 zu 22 Stimmen zugestimmt. Die Verfassungsänderung unterliegt der Volksabstimmung. – Der Änderung des Wahlgesetzes wird in der Schlussabstimmung mit 46 zu 18 Stimmen zugestimmt. Bei 72 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 58 Stimmen nicht erreicht. Das Gesetz untersteht damit der Volksabstimmung. – Dem Dekret über die Einteilung des Kantons Schaffhausen in Wahlkreise für die Wahl des Kantonsrates und die Zahl der in diesen Wahlkreisen zu wählenden Mitglieder wird mit 66 zu 0 Stimmen zugestimmt. Es findet erstmals Anwendung bei der Gesamterneuerungswahl des Kantonsrates für die Amtsdauer 2009 – 2012.
4. Das Postulat Nr. 7/2007 von Peter Gloor vom 14. Mai 2007 mit dem Titel: Der Kanton bezieht nur erneuerbaren Strom wird mit 44 zu 18 Stimmen an die Regierung überwiesen. Das Postulat erhält die Nr. 35.
5. Das Postulat Nr. 9/2007 von Thomas Wetter vom 22. Mai 2007 betreffend verbindlichen MINERGIE-Standard für öffentliche Bauten und die Förderung der MINERGIE-Bauweise bei privaten Bauten wird mit einem Stimmenverhältnis von 49 zu 1 an die Regierung überwiesen. Das Postulat erhält die Nr. 36.
6. Die Motion Nr. 6/2007 von Jean-Pierre Gabathuler vom 22. Mai 2007 mit dem Titel: Der Kanton als Energiesparcontractor wird mit 47 zu 23 Stimmen nicht erheblich erklärt. Das Geschäft ist erledigt.

7. Der Finanzplan 2008 – 2011 und der Staatsvoranschlag 2008 werden zur Vorberatung an die GPK überwiesen.
8. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Totalrevision des Dekretes über das Dienstverhältnis und die berufliche Vorsorge des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen vom 23. Oktober 2007 wird zur Vorberatung an eine 9er-Kommission (2007/11) überwiesen. Erstgewählter oder Erstgewählte ist ein Mitglied der SVP-Fraktion. Die Zusammensetzung der Kommission wird an der Sitzung vom 12. November 2007 bekannt gegeben.
9. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass in der Spezialkommission 2007/6 „Finanzhaushaltsgesetz WoV“ Werner Bolli vor der 1. Sitzung durch Peter Scheck ersetzt worden ist.
10. Dem Wunsch der SVP-Fraktion, in der Spezialkommission 2007/10 „EG zum Lebensmittelgesetz“ Peter Scheck durch Josef Würms zu ersetzen, wird entsprochen.